



Schwäbischer

REGIERUNG  
VON SCHWABEN  
RVS

# Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

131. Jahrgang

April 2014

Nr. 4

## INHALTSÜBERSICHT

|  |           |
|--|-----------|
| <b>AKTUELLES .....</b>   | <b>40</b> |
| Schülerwettbewerb „Auf dem Weg zum Technikprofi“ .....   | 40        |
| <b>STELLENAUSSCHREIBUNGEN.....</b>   | <b>41</b> |
| Grundschulen und Mittelschulen .....   | 41        |
| Förderschulen.....   | 42        |
| Ausschreibung einer Seminarrektorenstelle im Förderschulbereich für das Studienseminar der<br>Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik .....      | 42        |
| Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis<br>Unterallgäu und in der Stadt Memmingen..... | 44        |
| Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis<br>Neu-Ulm.....                                | 45        |
| Andere Regierungsbezirke .....   | 46        |
| <b>VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN.....</b>  | <b>47</b> |
| Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen .....   | 47        |
| <b>NICHTAMTLICHER TEIL.....</b>  | <b>48</b> |
| Lehrerfortbildung an der TU München .....  | 48        |
| Berufswunsch Fachlehrer / In.....  | 49        |
| Europa-Schule Kairo .....  | 50        |

## AKTUELLES

### Schülerwettbewerb „Auf dem Weg zum Technikprofi“

Unter dem Motto „Auf dem Weg zum Technikprofi“ fand in Augsburg, am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, der schwabenweite Vergleichswettbewerb der Mittelschulen im Fachbereich Technik statt. Ausgerichtet von der Regierung von Schwaben, wurde das beste „Technikteam“ einer 9. Klasse aus unserer Region gesucht. Am 27. März sind alle teilnehmenden Schulen, die sich in ihren Bezirken für diesen Wettkampf qualifiziert hatten, gegeneinander im großen Finale angetreten. Für den Entscheid waren Teams aus neun Schulen angereist.

Die Herstellung einer Geschenkebox für Essig- und Öl-Flaschen war eine anspruchsvolle Aufgabe, die alle Schüler zusammen in ihren Teams zu bewältigen hatten. Dabei mussten die Schüler ein kreatives und zugleich fachlich anspruchsvolles Werkstück in einem Zeitrahmen von vier Stunden selbstständig entwerfen und anfertigen. Mit Hilfe unterschiedlicher Materialien und Werkzeugen konnten sie ihr erlerntes Können unter Beweis stellen. Anschließend wurde das fertige Werk vor einer Jury aus Techniklehrern präsentiert und begutachtet. Handwerkliches Geschick, technisches Können sowie Teamwork waren an diesem Tag gefragt.

Durch die verstärkte Projektarbeit in den berufsorientierenden Fächern an den Mittelschulen in Bayern wurde der Wettbewerb so konzipiert, dass die Teamleistung im Mittelpunkt stand und jeder der Schüler seinen Teil zum Gesamtergebnis beitragen musste. Dies ist eine wichtige Schlüsselqualifikation, um später in der Berufswelt erfolgreich sein zu können. Somit war dieser Wettbewerb gleichzeitig eine gute Vorbereitung auf eine zukünftige Berufsausbildung.

Großes Lob und Anerkennung gehörte allen Schülerinnen und Schülern, die in diesem Finale hervorragende Leistungen erbracht hatten. Es fiel der Jury sichtlich schwer, das beste Werk aus allen teilnehmenden Schulen herauszufinden. In diesem Jahr kam das beste Team von der Ludwig-Aurbacher-Mittelschule aus Türkheim. Mit den Schülern Fabian Dölle, Leo Waldstein sowie Jonas Schedel belegten sie den ersten Platz. Dicht gefolgt auf den Plätzen zwei und drei von den Mittelschulen aus Marktoberdorf und Höchstädt.



Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner!

Carsten Tamm, Fachlehrer und Jurymitglied

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN

### Grundschulen und Mittelschulen

| Staatliches<br>Schulamt   | Bezeichnung der<br>Schule/Schulort<br>Schulstufe               | Schü-<br>ler-<br>zahl | Klas-<br>sen-<br>zahl | Plan-<br>stelle | Besol-<br>dungs-<br>stufe |
|---|--|-----------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------|
| <b>Rektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen</b>   |  |                       |                       |                 |                           |
| im Landkreis<br><b>Neu-Ulm</b>  | Grundschule Altstadt<br>[Sch-Nr. 8741]                         | 229                   | 11                    | R/Rin           | A 14                      |
| <i>Hinweis: Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrung in der Schulorganisation von Schulen mit Außenstelle und der Bereitschaft, jahrgangskombinierte Klassen zu organisieren. Die Außenstelle Osterberg hat jahrgangskombinierte Klassen in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4.</i> |  |                       |                       |                 |                           |
| in der Stadt<br><b>Memmingen</b>  | Grundschule<br>Memmingen-Steinheim<br>[Sch-Nr.8882]            | 116                   | 6                     | R/Rin           | A 13+AZ <sup>1)</sup>     |
| <b>Konrektor/inn/enstellen an Grundschulen und Mittelschulen</b>  |  |                       |                       |                 |                           |
| im Landkreis<br><b>Aichach-<br/>Friedberg</b>   | Grundschule Affing<br>[Sch-Nr. 8592]                           | 192                   | 8                     | KR/KRin         | A 13+AZ <sup>1)</sup>     |
| im Landkreis<br><b>Dillingen<br/>a. d. Donau</b>  | Bachtal-Grundschule<br>Syrgenstein-Bachhagel<br>[Sch-Nr. 8693] | 202                   | 9                     | KR/KRin         | A 13+AZ <sup>1)</sup>     |
| im Landkreis<br><b>Neu-Ulm</b>  | Grundschule Neu-Ulm<br>in der Stadtmitte<br>[Sch-Nr. 8757]     | 218                   | 12                    | KR/KRin         | A 13+AZ <sup>1)</sup>     |

<sup>1)</sup> Amtszulage 186,22 €

<sup>2)</sup> Amtszulage 240,46 €

### Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Schulamt des Bewerbers:  
Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:  
Regierung von Schwaben:

Di, **29.04.2014**  
Mo, **05.05.2014**  
Fr, **09.05.2014**

## Förderschulen

### Stelle eines/r 1. Sonderschulkonrektors/In an einem Sonderpädagogischen Förderzentrum

| Schule/Schulort/<br>Schulart             | Schüler-<br>zahl | Klas-<br>sen-<br>zahl | Plan-<br>stelle | Besol-<br>dungs-<br>stufe |
|--|------------------|-----------------------|-----------------|---------------------------|
| <b>Edith-Stein-Schule</b><br>SFZ Aichach | <b>210</b>       | 17                    | SoKR/<br>SoKRin | A15                       |

Die Lehrkraft muss über ein grundständiges Studium in mindestens einem der Förderschwerpunkte Lernen, Sprache oder emotional-soziale Entwicklung verfügen. Eine weitere Voraussetzung ist die mehrjährige Tätigkeit an einem SFZ in verschiedenen Schulstufen. Darüber hinaus sind ein sehr gutes Organisationsvermögen, Beratungskompetenz und Kontaktfreude erforderlich, ebenso vertiefte Erfahrungen in der überregionalen Lehrerfortbildung.

Erwartet wird eine teamfähige und flexible Führungspersönlichkeit, die bereit ist, engagiert in der Schulleitung mitzuarbeiten, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Weiterentwicklung sonderpädagogischer Förderung am SFZ und in der Kooperation mit der allgemeinen Schule einzusetzen.

#### Termine zur Vorlage der Bewerbungen:

Regierung von Schwaben:

**09. Mai 2014**

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Ausschreibung einer Seminarrektorenstelle im Förderschulbereich für das Studienseminar der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik

An der Astrid-Lindgren-Schule, priv. Förderzentrum für körperlich-motorische Entwicklung, ist die Stelle eines Seminarleiters/einer Seminarleiterin des Studienseminars der Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik zu besetzen.

Bei entsprechender Bewährung und gegebenem Bedarf im Zusammenhang mit der Entwicklung der Anzahl der künftig zu betreuenden Studienreferendare/Innen ist mit einer Beförderung zum Seminarrektor/In (Bes. Gr. A 14 + AZ) als Leiter/In eines Studienseminars zu rechnen.

Als Bewerber kommen nur Studienrätinnen und Studienräte im Förderschuldienst in Frage, die

- Körperbehindertenpädagogik grundständig studiert haben,
- besondere schulpraktische und schultheoretische Befähigungen in Unterricht, Erziehung und Förderung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der körperlich-motorischen Entwicklung nachweisen können,

- in der letzten dienstlichen Beurteilung die notwendige Verwendungseignung aufweisen,
- sowie umfängliche Erfahrungen in der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung der Fachrichtung körperlich motorische Entwicklung besitzen.

Die Bewerber/Innen sollen über Organisationstalent, Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und über eine hohe Beratungskompetenz verfügen. Sie sollen in der Lage sein, die Seminarteilnehmer/innen auf ihre Aufgaben in Unterricht, Erziehung und inklusiver Förderung vorzubereiten. Fundierte EDV-Kenntnisse sind unerlässlich.

Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **09. Mai 2014** bei der Regierung von Schwaben (zweifach) einzureichen. Den Bewerbungsgesuchen ist eine Lebenslaufdarstellung beizufügen, die insbesondere auf die eigene pädagogische Aus- und Weiterbildung und die bisherige dienstliche Verwendung Bezug nimmt.

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### **Hinweise zu den Stellenausschreibungen**

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.
4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsinhaber/innen wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).

7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine /ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation des Bewerbers/der Bewerberin für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den  Bewerbungsunterlagen  beizufügen. Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S.159-160).

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

### **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Unterallgäu und in der Stadt Memmingen ist im Schuljahr 2013/2014 eine Fachberaterstelle für das Fach Technik zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen im Fach Werken/Technisch Zeichnen und dem bisherigen Einsatz im berufsorientierenden Zweig Technik nachgewiesen werden.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberater und Fachberaterinnen eine Amtszulage zur jeweilige Besoldungsgruppe sowie Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Zuständiges Schulamt des Bewerbers:                  | Di, <b>29.04.2014</b> |
| Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle: | Mo, <b>05.05.2014</b> |
| Regierung von Schwaben:                              | Fr, <b>09.05.2014</b> |

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## **Ausschreibung einer Fachberaterstelle für das Fach Technik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2014/2015 eine Fachberaterstelle für das Fach Technik zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Fachlehrer/innen mit musisch-technischer Ausbildung bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Prüfungen im Fach Werken/Technisch Zeichnen und dem bisherigen Einsatz im berufsorientierenden Zweig Technik nachgewiesen werden.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberater und Fachberaterinnen eine Amtszulage zur jeweilige Besoldungsgruppe sowie Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05.2003 (KWMBek S. 229).

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

### **Termine zur Vorlage der Bewerbungen**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| Zuständiges Schulamt des Bewerbers:                  | Di, <b>29.04.2014</b> |
| Zuständiges Schulamt für die ausgeschriebene Stelle: | Mo, <b>05.05.2014</b> |
| Regierung von Schwaben:                              | Fr, <b>09.05.2014</b> |

*Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor*

## Andere Regierungsbezirke

Die **Regierung von Unterfranken** schreibt folgende Stelle erneut zur Besetzung aus:

### Rektor/Rektorin

| Schule  | Schüler/ Klassen                                | SchA                 | Bes.Gr.      | Bemerkungen   |
|---|---|----------------------|--------------|---|
| <b>Grundschule Zeitlofs</b><br><b>Raiffeisenstraße 36</b><br><b>97799 Zeitlofs</b><br><b>Tel.: 09746/347</b><br><b>Fax: 09746/9300061</b><br><a href="mailto:gszeitlofs@web.de">gszeitlofs@web.de</a> | Schülerzahl: <b>58</b><br>Klassenzahl: <b>3</b> | <b>Bad Kissingen</b> | <b>A 13z</b> | <b><u>2. Ausschreibung</u></b><br>Befähigung für das Lehramt an <b><u>Volks- oder Grundschulen</u></b> mehrjährige und aktuelle Erfahrungen in der Grundschule;<br>Fundierte EDV-Kenntnisse; Bereitschaft zur Arbeit mit dem Schulverwaltungsprogramm (ASV-neu) |

(siehe auch Hinweise zu den Stellenausschreibungen S. 43f)

### Termine:

Vorlage der Gesuche

beim Staatlichen Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: **11.04.2014**

bei dem für die ausgeschriebene Stelle zuständigen Staatlichen Schulamt: **22.04.2014**

bei der Regierung von Unterfranken: **28.04.2014**

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>



Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

## VERÖFFENTLICHUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

### Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen

Für das Schuljahr 2014/15 werden für einige freie Lehrerstellen Versetzungen und Neueinstellungen im Bereich des Lehramtes Grundschulen und Mittelschulen schulbezogen unter Beteiligung der Schulleitung vorgenommen. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch die Beteiligung der Schulen bei Personalzuweisungen die Voraussetzungen zur Gestaltung eines Schulprofils zu verbessern. Das geht jedoch nur in den Fällen, in denen bereits jetzt sicher ist, dass an der Schule zum Schuljahr 2014/15 durch steigende Klassenzahl bzw. durch Abgang von Lehrkräften ein Personalbedarf entsteht. Die Ausschreibung erfolgt vorbehaltlich der aktuellen Klassenbildungssituation.

Neu in diesem Schuljahr ist, dass sich sowohl Versetzungs- als auch Neueinstellungsbewerber/innen auf ein und dieselbe ausgeschriebene Stelle bewerben können.

Für die Maßnahme gilt folgendes Verfahren:

1. Das Staatliche Schulamt und die Schulleitungen prüfen, an welcher Schule zum Schuljahr 2014/15 ein gesicherter Lehrbedarf besteht.
2. Die Schulleitung erarbeitet in Absprache mit dem zuständigen Staatlichen Schulamt eine Beschreibung der zu besetzenden Stelle und meldet diese mittels des Online-Formulars „Schulbezogenes Verfahren – Stellenausschreibung“, das im Internetauftritt der Regierung von Schwaben ab dem 02.06.2014 unter „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“ hinterlegt ist.
3. Nach der Stellungnahme des zuständigen Staatlichen Schulamtes werden die freien Stellen im Internetauftritt der Regierung von Schwaben für eine Woche (30.06.2014 bis 06.07.2014) unter „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“ veröffentlicht.
4. In diesem Zeitraum können sich interessierte Grundschul-, Mittelschul- sowie Volksschullehrkräfte mittels eines Online-Formulars bewerben. Voraussetzung ist allerdings eine Beschäftigung bzw. Neueinstellung im Regierungsbezirk Schwaben.
5. Die gesammelten Bewerbungen werden durch die Regierung von Schwaben an das zuständige Staatliche Schulamt sowie die ausschreibende Schule weitergeleitet.
6. Die ausschreibende Schule erarbeitet einen Besetzungsvorschlag. Wesentliches Kriterium einer Reihung ist die bestmögliche Abdeckung des in der Stellenausschreibung definierten Anforderungsprofils. Der Schulleitung wird empfohlen, mit den Bewerberinnen und Bewerbern Kontakt aufzunehmen und sich im Gespräch ein abschließendes Bild zu machen.  
Wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt, gilt:
  - *Lehrkräfte haben Vorrang, die ihre Bewerbung mit Familienzusammenführung begründen können.*

- *Versetzungsbewerber/innen sind Neueinstellungsbewerber/inne/n vorzuziehen.*
- *Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang.*

Geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern wird für ein Bewerbungsgespräch Fahrtkostenerstattung gem. Art. 5 Abs.1 BayRKG bzw. Wegstreckenentschädigung gem. Art. 6 Abs. 6 BayRKG zugesagt. Die Schulleitung wird gebeten, die Reise zum Vorstellungsgespräch anzuordnen.

7. Die Schulleitung legt dem Staatlichen Schulamt bis spätestens 17.07.2014 einen gereihten und entsprechend begründeten Besetzungsvorschlag sowie das unterschriebene Formblatt „Erklärung der Beschäftigungsabsicht“ vor. Diese Unterlagen übermittelt das Staatliche Schulamt der Regierung von Schwaben zum Vollzug bis spätestens 18.07.2014, soweit das Staatliche Schulamt nicht selbst für die Versetzung zuständig ist. Bestehen erhebliche Bedenken gegen den Vorschlag, ist mit der Schulleitung Rücksprache zu nehmen.

Weitere bzw. aktualisierte Informationen erhalten Sie im Internetauftritt der Regierung von Schwaben unter dem Punkt „Schulbezogenes Verfahren an Grundschulen und Mittelschulen“.

**Termine:**

Veröffentlichung des Ausschreibungsformulars

ab **02.06.2014**

Veröffentlichung der freien Stellen

ab **30.06.2014***Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor***NICHTAMTLICHER TEIL****Lehrerfortbildung an der TU München****High-Tech im Klassenzimmer für den Natur- und Technik-, Mathematik- und Physikunterricht**

Die Fakultät Maschinenwesen an der TU-München bietet für Lehrkräfte hautnah Einblicke in die technische Spitzenforschung. Sie hat umfassende, fundierte Fakten, Lösungsmethoden und Musterlösungen aktueller Forschungsaufgaben für den Natur- und Technik-, Mathematik-, Physik-, Chemie-, Biologie- und Wirtschaftsunterricht vorbereitet. Kleine Gruppen ermöglichen jederzeit Fragen und Diskussionen.

Zeitraum: **30. Juni bis 4. Juli 2014**

(Die Einheiten mit 3 oder 6 Stunden Dauer sind frei wählbar)

Kosten: 10,00 € bzw. 20,00 € für 3 bzw. 6 Stunden

Informationen: <http://www.lfe.mw.tum.de/lehre/lehrerfortbildung/>

Die Veranstaltungen sind zentral über FIBS buchbar und wie in den vergangenen Jahren vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst genehmigt.

## Berufswunsch Fachlehrer / In



Staatsinstitut Augsburg | Fachlehrerausbildung

Kennenlernen der Fachlehrer-Ausbildung m/t am Staatsinstitut in Augsburg

Seit 50 Jahren bilden wir Fachlehrer für Bayerns Schulen aus, aktuell in den Fächerkombinationen

Werken, Technisches Zeichnen/CAD, Kommunikationstechnik, Kunst  
oder

Werken, Technisches Zeichnen/CAD, Kommunikationstechnik, Sport.

Unsere Studierenden können nach vier Ausbildungsjahren den Vorbereitungsdienst absolvieren und werden vor allem an Mittel-, Real- und Schulen zur sonderpädagogischen Förderung in den entsprechenden Fächern eingesetzt. Bei erfolgreicher Ausbildung bestehen gute Einstellungs- und Übernahmemöglichkeiten als Fachlehrer/In an staatlichen Schulen.

Um einen fachlich hohen Ausbildungsstand zu sichern und Bewerber zu qualifizierten Lehrkräften auszubilden zu können, suchen wir am Lehrberuf ehrlich Interessierte, die bereit sind, sich den fachlichen und pädagogisch-didaktischen Herausforderungen der Ausbildung und des Berufes zu stellen.

Am **7. Mai 2014** möchten wir daher interessierte Personen oder Schüler-Gruppen (nur in Begleitung einer Lehrkraft) von 11 Uhr bis zirka 15 Uhr einladen, unseren Studierenden und Dozenten zu begegnen und über die Schulter zu schauen, die Ausbildungsstätte kennenzulernen und sich über den Beruf der Fachlehrkraft musisch/technischer Richtung anschaulich zu informieren.

Möchten Sie teilnehmen, senden Sie uns das ausgefüllte Anmelde-Formblatt (in der Anlage) per Post, per Fax (0821 242279 13) oder E-Mail ([info@fachlehrer-augsburg.de](mailto:info@fachlehrer-augsburg.de)) zu. Falls Ihnen und Ihrer Gruppe die Teilnahme am 7. Mai 2014 nicht möglich ist, erfragen Sie bitte bei uns Alternativtermine.

Weitere Informationen zur Fachlehrer-Ausbildung entnehmen Sie bitte unserer Webseite [www.fachlehrer-augsburg.de](http://www.fachlehrer-augsburg.de). Dort finden Sie neben oben stehender Information auch die Anmeldeformulare unter <http://www.fachlehrer-augsburg.de/berfng.html>

## Europa-Schule Kairo



### Wir suchen für 2014 / 2015

#### Lehrkräfte für den Grundschulbereich

Wir sind eine anerkannte deutsche Auslandsschule, die vom Kindergarten bis zum Deutschen Internationalen Abitur (DIAB) führt. Unterrichtssprache ist Deutsch.

#### Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Lehrerausbildung (Zeugnis 2. Examen kann nachgereicht werden)
- Bereitschaft zur Klassenleitung
- Freude an der Gestaltung des Schullebens in Verbindung mit kreativer Arbeit im Team
- Offenheit gegenüber einem anderen kulturellen Umfeld

#### Das können wir Ihnen bieten:

Gehalt über ortsüblichem Niveau  
 Beratung und Hilfe im administrativen Bereich und bei der Wohnungssuche  
 Pauschale Flugkostenerstattung für Ein- und Ausreise  
 Übersiedlungszuschuss  
 Jährliche Flugkostenpauschale für einen Heimatflug  
 Eine Arbeit in klimatisch, kulturell und landschaftlich reizvollem Umfeld



Schauen Sie sich doch mal auf unserer Webseite [www.europaschulekairo.com](http://www.europaschulekairo.com) um. Ägypten bietet gerade derzeit ein spannendes Aufgabenfeld. Die meisten unserer Kolleginnen/Kollegen kommen direkt nach der Ausbildung für 2 Jahre an unsere Schule. Gerne vermitteln wir Kontakte, damit Kollegen von ihren Erfahrungen berichten. Haben Sie Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf: Tel. 00201223450083, mail s.u.

Wenn sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnis/se, Lebenslauf mit Bild). Bitte senden Sie sie per mail an folgende Adresse:

Katharina Merkel, Grundschulleiterin  
[grundschule@europaschulekairo.com](mailto:grundschule@europaschulekairo.com)

Kairo, April 2014

